

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Christiane Staab (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 7. September 2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15. Plenarsitzung Gemeinderat 19.10.2010 532 22 öffentlich
Anforderungen an Pflegeeltern in anderen Städten		

1. Welche Bedingungen müssen Eltern in vergleichbaren anderen Städten erfüllen, wenn sie ein Pflegekind in Langzeitpflege nehmen möchten?
2. Inwieweit gibt es Möglichkeiten, die Kriterien für potenzielle Pflegeeltern so anzupassen, dass mehr Pflegekinder in Langzeitpflege vermittelt werden könnten?
3. In welcher Form macht die Stadt öffentlich darauf aufmerksam, dass es einen Bedarf für Pflegefamilien gibt bzw. welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sind geplant, um potenzielle Pflegeeltern anzusprechen?

Sachverhalt/Begründung:

Pflegefamilien sind eine wichtige Alternative zur Heimunterbringung, wenn Kinder vorübergehend in ihren Familien nicht nach ihren Bedürfnissen versorgt werden können. Dabei müssen Pflegeeltern in Karlsruhe einige Bedingungen erfüllen, so muss die Familie dem Pflegekind ein eigenes Zimmer bieten, es sollten schon ältere Kinder in der Familie leben, und die Mutter sollte nicht voll berufstätig sein. Nicht alle pflegebedürftigen Kinder finden Pflegeeltern. Daher soll ermittelt werden, welche Kriterien in anderen Städten gelten, um davon ausgehend beleuchten zu können, ob Änderungen bei den Anforderungen an Pflegeeltern in Karlsruhe sinnvoll wären. Aus diesem Grund sollen auch Anpassungsvorschläge eingeholt werden, die auf eine Verbesserung des numerischen Verhältnisses zwischen Pflegekindern und Pflegeeltern abzielen.

unterzeichnet von:
Gabriele Luczak-Schwarz
Christiane Staab
Bettina Meier-Augenstein

Hauptamt - Sitzungsdienste -
8. Oktober 2010